

Freiburg, 11. März 2011

Bundesverdienstkreuz an Hanne Dauwalter verliehen

Ministerialdirektor Rittmann vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz überreichte Hanne Dauwalter für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement gestern im Rahmen der Bezirksversammlung des LandFrauenbezirks Stockach in Orsingen das vom Bundespräsident verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Vizepräsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden (LFVS) und Vorsitzende des LandFrauenbezirks Stockach engagiert sich seit vielen Jahren für die LandFrauenarbeit auf Orts-, Bezirks- und Verbandsebene. Die Ausbildung und Vernetzung der Bäuerinnen ist ihr ein zentrales Anliegen: Sie initiierte zahlreiche Schulungen im Bezirk Stockach, zum Beispiel die Schulungen zur „Fachfrau für Gästebetreuung“ und „Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin“ sowie die Weiterbildungsmaßnahme „Fit fürs Agrarbüro“. Sie gründete den Bäuerinneninfotreff im Bezirk Stockach und leitet seit 2007 den Bäuerinnenausschuss des LFVS. Der Erzeuger-Verbraucher-Dialog liegt ihr besonders am Herzen. Sie war Mitbegründerin des Vereins „Lernort Bauernhof“, dessen Vorsitz sie inne hat. Sie organisiert Bauernhofbrunchs, öffnet ihren Bauernhof für Kindergeburtstage und gewährt Schulklassen einen Blick hinter die Kulissen eines landwirtschaftlichen Betriebes. Auf dem Höhepunkt der BSE-Krise unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ veranstaltete die Milchbäuerin ein Rindfleischessen, zu dem mehr als 300 VerbraucherInnen kamen. Sie setzte sich dafür ein, dass der Haushaltsführerschein für Kinder und Jugendliche in ihrem Bezirk angeboten wird und sie gründete erfolgreich einen eigenen LandFrauen-Cateringservice, der regionale und saisonale Spezialitäten anbietet.

Präsidentin Rosa Karcher lobte den Ideenreichtum und Tatendrang von Hanne Dauwalter. „Mit Deiner unermüdlichen Energie und Deinem zupackenden, motivierenden Wesen konntest Du Deine Mitmenschen für Ideen und Projekte begeistern und hast viele wertvolle Impulse gesetzt für die Frauen und Familien im ländlichen Raum“ so Karcher.